

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 45

- Gemeinderat -

vom 13. März 2008

Niederschrift über die **45. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 13. März 2008**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

---

**Beginn:** 20.00 Uhr  
**Ende:** 21.20 Uhr

---

**GR-Fraktion:** **Anwesende Gemeinderatsmitglieder:**

---

**"Gemeindeliste Volders -  
Liste 1"**

Bgm. Harb Maximilian  
Vzbgm. Meixner Walter  
GV Mag. Stauder Wilfried  
GR Hoppichler Ferdinand  
GR Markart Elisabeth  
GR Dr. Klausner Johannes  
GR Pleschberger Herbert

**"Wir Volderer"**

GV Moriel Hubert  
GR Junker Gerhard  
GR Angerer Gertraud

**"Gemeinsam für Volders"**

GV Dipl.-Ing. Wessiak Horst  
GR Frischmann Josef  
GR Heiss Karl-Heinz

**"Zuerst für unsere Gemeinde -  
SPÖ Volders"**

GV Gasser Christian  
GR Baumann Gerd

**"Grüne Liste Volders"**

GR Mag. Krug Andreas

**"Wirtschaft und Arbeit"**

GR Wurm Helmut

---

**Schriftführer:** Gem.Sekr. Wurzer Josef

---

## **TAGESORDNUNG**

- 1.) Vorlage der Niederschrift über die 44. Sitzung des Gemeinderates vom 14.2.2008.
- 2.) Berichte des Bürgermeisters:  
Gesundheits- u. Sozialsprengel Fritzens, Volders, Baumkirchen; Betragsleistung für 2008 (Info).  
u.a.

**Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:**

- 3.) Bericht über die Prüfung des 4. Quartals 2007 (Prüfung vom 27.2.2008).

#### Bericht / Anträge Finanzausschuss:

- 4.) Jahresrechnung 2007:
  - a) Bericht des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung (§ 112 TGO 2001).
  - b) Bericht des Finanzreferenten zur Jahresrechnung 2007.
  - c) Beratung der Jahresrechnung.
  - d) Beschlussfassung der Jahresrechnung (§ 108, Abs. 2, TGO 2001) mit Entlastung des Bürgermeisters (§ 108, Abs. 3, TGO 2001).
- 5.) Gewerbeförderung / Landwirtschaftsförderung:  
Bericht über gewährte Förderungen im Jahr 2007.
- 6.) Waldaufsichtskosten 2008; Beschlussfassung über die Höhe der im Jahr 2008 umzu-legenden Waldaufsichtskosten bzw. Forstaufsichtskosten.
- 7.) Abwasserbeseitigung; Verbandssammler Volders (2. Baustufe) / Vergabe von Ausschreibungsarbeiten u. Bauaufsicht.

#### Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

- 8.) Bebauungsplanänderung (GZI. 065):  
Ansuchen der Fa. Fluckinger Transport GmbH, Johannesfeldstraße 15, 6111 Volders, um Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für das Gst. 1427, KG Volders (Bereich Gewerbegebiet – Fa. Fluckinger).
- 9.) Bebauungsplanänderung (GZI. 056).  
Stellungnahme von Günter und Anni Kusenbergl, Senselerstraße 17, 6111 Volders, zur Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für das Gst. 121/11, KG Volders (Bereich Lange Gasse).
- 10.) Musikprobelokal; Einbau einer Lüftungsanlage.

#### Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachhaltige Entwicklung:

- 11.) Förderung von Energiesparmaßnahmen; Änderung der Richtlinien.
- 12.) Energiesparmaßnahmen; Gerätetauschaktion für Kühl- u. Gefriergeräte / Bericht.

#### Bericht / Anträge Ausschuss für Familien-, Senioren- und Sozialangelegenheiten:

- 13.) Übernahme von Selbsthalten der Familienhilfe des Sozialsprengels.

#### Sonstiges:

- 14.) Freiw. Feuerwehr Großvolderberg (Info):
  - a) Anschaffung Tanklöschfahrzeug.
  - b) Sanierung Löschbehälter „Arzbach“.
- 15.) Volksschule Großvolderberg; Neuvermietung der Wohnung im Schulhaus.
- 16.) Gemeindesaal; Abschluss von Wartungsabkommen (Brandmeldeanlage, Notlichtzentrale, Rauch- und Wärmeabzugsanlage).

- 17.) Gemeindeverwaltung; Anwendung der Bürgerkarten-Funktion (Signaturkarte „a.sign premium Behörde 5 J B“).

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

- 18.) Gemeindesaal Volders; Austausch der Geländerfüllungen bei der Innentreppe.  
19.) Konkursverfahren gegen Heimerhalterverein, ursprüngl. Volderwaldstraße 5, Volders.

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

Sitzungsgeld: Erhöhung zum 1.4.2008 (Information).

Gemeindesaal: Erhöhung der Tarife zum 1.4.2008 (Information).

Kindergartenbeitrag: Erhöhung zum 1.9.2008 (Information).

Parteienförderung: Auszahlung für 2008 (Information).

GR Wurm: Tanzkurs 2008 / Projekt des Jugendausschusses / Absage!

Vzbgm. Meixner: Volksschule Großvolderberg / Ausschreibung der Schulleiterstelle!

GR Frischmann: Nachfrage wegen Neubau der Feuerwehrrhalle?

GR Mag. Krug: Ausweitung der Betriebsstätte der Fa. Fluckinger!

## **B E S C H L Ü S S E / B E R A T U N G**

Bgm. Harb begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und einen Pressevertreter sehr herzlich zur Sitzung. Er stellt in der Folge fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und leitet zur Tagesordnung über.

**Änderung der Tagesordnung:**

Bgm. Harb stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 18) und 19) nachträglich in die Tagesordnung aufzunehmen und zu behandeln und zwar:

- 18.) Gemeindesaal Volders; Austausch der Geländerfüllungen bei der Innentreppe.  
19.) Konkursverfahren gegen Heimerhalterverein, ursprüngl. Volderwaldstraße 5, Volders.

**Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt abzuändern bzw. zu ergänzen, stattgegeben.**

zu 1) **Vorlage der Niederschrift über die 44. Sitzung des Gemeinderates vom 14.2.2008.**

Der Wortlaut der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung Nr. 44 vom 14.2.2008 wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt. Anschließend erfolgt die Unterfertigung des Protokolls.

zu 2) **Berichte des Bürgermeisters:**

**Gesundheits- u. Sozialsprengel Fritzens, Volders, Baumkirchen; Betragsleistung für 2008 (Info).**

Bgm. Harb berichtet, dass lt. Mitteilung des Sozialsprengels der Finanzierungsanteil von Volders laut Budget für 2008 insgesamt 31.098,50 Euro beträgt. Einen Betrag von € 20.000,- habe man bereits überwiesen. Nun habe der Sozialsprengel bereits den Rest von € 11.478,50 angefordert, um die Zinsbelastung auf dem Konto des Sprengels gering zu halten. Diesen Betrag habe er bereits angewiesen. Mit der Überweisung des Finanzierungsanteiles durch das Land rechne man beim Sprengel erst später.

**Beschluss: Einstimmig nimmt der Gemeinderat den von Bgm. Harb vorgelegten Bericht zur Kenntnis.**

**Bericht / Anträge Überprüfungsausschuss:**

3.) **Bericht über die Prüfung des 4. Quartals 2007 (Prüfung vom 27.2.2008).**

GV DI Wessiak, Obmann des Überprüfungsausschusses, stellt fest, dass bei der Prüfung der Hauptkasse und bei der Buchungs- und Belegprüfung keinerlei Unregelmäßigkeiten entdeckt wurden. Lediglich bei der Prüfung der sonstigen Kassenerführung gab es einige Feststellungen und zwar:

- Austausch von Müllgefäßen (Plastikeimer statt Eiseneimer) wegen Systemumstellung / verrechnet wurden irrtümlich nur Nettopreise, passiert auf Grund einer Preisanfrage
- entdeckt wurde eine Rechnung des Abwasserverbandes über einen Betrag von mehr als 10.000,- Euro / diese Rechnung weist keine UID-Nummer auf / gefordert wird, jenen Firmen, die mit der Gemeinde in Geschäftsverbindung stehen, die UID-Nummer der Gemeinde mitzuteilen, um Probleme bei der Geltendmachung der Vorsteuer zu vermeiden

**Stellungnahme Bgm. Harb:**

- zu Verrechnung von Nettobeträgen: wie schon erwähnt, wurde eine Preisanfrage bei der Fa. Troppmair gemacht / die Auskunft lautete: 17,- Euro pro neuem Plastikeimer / leider ging man davon aus, dass dies Bruttobeträge seien / das geschah aber nur im Rahmen der Austauschaktion (Plastikeimer statt Eiseneimer)
- zu Ausweisung der UID-Nummer: konkret bei 2 Rechnungen – von 15 - des Abwasserverbandes (Bel. Nr. 7436 und Nr. 4791) fehlte diese Nummer / der Abwasserverband wurde veranlasst, die UID-Nummern auf den Belegen zu ergänzen

**Beschluss: Der Bericht des Ü-Ausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.**

Index: Überprüfungsausschuss, Prüfung vom 27.2.2008 (4. Quartal 2007)

## **Bericht / Anträge Finanzausschuss:**

zu 4) **Jahresrechnung 2007:**

a) **Bericht des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung (§ 112 TGO 2001).**

GV Dipl.-Ing. Wessiak, Obmann des Überprüfungsausschusses, berichtet, dass am 27.2.2008 auch die Vorprüfung der Jahresrechnung erfolgte. Folgendes habe man dabei festgestellt:

- Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltsführung wurden auch während des lfd. Jahres geprüft. Die Prüfung der Jahresrechnung nach den Richtlinien des neuen Leitfadens für Ü-Ausschüsse ergab keine Mängel. Alle Fragen konnten größtenteils positiv beantwortet werden.
- Vorgelegte Unterlagen sind sehr übersichtlich und den geltenden Richtlinien entsprechend erstellt worden. Für Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan konnten jeweils stichhaltige Gründe genannt werden. Der Überschuss ist höher ausgefallen, was mit einer nachträglichen Zuweisung aus dem Schulbaufonds erklärt wurde. Anfängliche Zahlungsrückstände sind zurückgegangen. Diesbezügliche Anregungen des Ü-Ausschusses in den vergangenen Jahren wurden sehr gut umgesetzt.
- Anregung 1: Die Anlage eines Inventarverzeichnisses wurde weitgehend umgesetzt. Ausständig sind die Erfassung der Kunstobjekte in der VS I und HS, das Erfassen des Inventars im Gemeindeamt und in der VS II. Diese restlichen Arbeiten sind – wie zugesagt - bis Ende April 2008 abzuschließen.
- Anregung 2: Für die Wasserversorgung war 2007 ein Investitionszuschuss von 37.000,- Euro zu leisten. Es soll überprüft werden, wie sich die Kostendeckung in den letzten Jahren entwickelt hat, um mittelfristig diese auszugleichen.

Abschließend erklärt GV DI Wessiak, der Ausschuss sei mit der Arbeit der Kassenverwaltung sehr zufrieden. Die Jahresrechnung sei zeitgerecht, fristgerecht und in bester Qualität vorgelegt worden.

### **Stellungnahme Bgm. Harb:**

- zu Anregung 1: Mit dem Bauamt wurde gesprochen. Die Erfassung des restlichen Inventars werde man bis Ende April abschließen.
- zu Anregung 2: Aus der heute vorgelegten Ermittlung über die Kostendeckung gehe hervor, dass die Notwendigkeit eines Kostenzuschusses keine einmalige Sache im Jahr 2007 war. Bei der Wasserversorgung ziehe sich das schon über mehrere Jahre hin. Man werde sich in nächster Zeit mit diesem Thema befassen bzw. Überlegungen anstellen, wie eine Gebührenerhöhung aussehen könnte. Man müsse aber in einer Zeit, wo alles teurer werde, Vorsicht walten lassen.

### **Beschluss: Einstimmig wird der Bericht des Überprüfungsausschusses zur Kenntnis genommen.**

Index: Jahresrechnung 2007, Bericht des Ü-Ausschusses

b) **Bericht des Finanzreferenten zur Jahresrechnung 2007.**

GV Mag. Stauder, Finanzreferent, gibt Übersichtszahlen der Jahresrechnung 2007 bekannt und hält dabei fest, dass das Ergebnis ein positives sei und der Überschuss sogar etwas höher ausgefallen sei, als für den Haushaltsplan 2008 angeschätzt.

**Ergebnis Jahresrechnung 2007 / mit Ergebnis Vorjahr:**

**Ordentlicher Haushalt**

Einnahmen	€	6.527.241,49
Ausgaben	€	6.077.960,07
Überschuss somit	€	<b>449.281,42</b>

**Außerordentlicher Haushalt**

Einnahmen	€	277,58
Ausgaben	€	0,00
Überschuss somit	€	<b>277,58</b>

**Gesamtüberschuss** € **449.559,00**

**Gesamthaushalt 2007 / mit Ergebnis Vorjahr (Überschüsse, Abgänge)**

Einnahmen	€	6.527.519,07
Ausgaben	€	6.077.960,07
Überschuss somit	€	<b>449.559,00</b>

**Bankbestände / Giro**

Stand per 31.12.2007 € **276.566,35**

Aus den wesentlichen Eckpunkten der Jahresrechnung 2007 hebt GV Mag. Stauder einige hervor und zwar:

- Darlehen / Darlehensstand: Es wurden im vergangenen Jahr von der Gemeinde keine neuen Darlehen aufgenommen. Der Darlehensstand betrug am Ende des Jahres rund 2.766.000,- Euro. An Schulden getilgt wurden rund 175.000,- Euro. GV Stauder erwähnt jedoch, dass die Gemeinde die Haftung für ein Darlehen der GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG übernommen hat und zwar für die Hauptschulsanierung und – erweiterung (Darlehensrest: € 1.600.000,-) und noch eine Leasingverpflichtung für den Umbau und die Erweiterung der Volksschule Volders besteht (Darlehensrest: € 820.126,-)
- Verschuldungsgrad: Es werden in der Vorlage zwei Berechnungsmodelle gezeigt. Eine Berechnung weist lt. GV Stauder jenen Schuldenstand aus, der nur den Zahlen das Jahres 2007 entspringt. Dieser beträgt 23,49 % (21 – 50 % = mittlere Verschuldung). Das zweite Berechnungsmodell berücksichtigt auch jenes Darlehen, welches die GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG aufgenommen hat und für das die Gemeinde die Haftung trägt. Berücksichtigt wurde darin auch bereits eine allfällige Darlehensaufnahme für den geplanten Feuerwehrhallen-Neubau, wodurch sich ein fiktiver Verschuldungsgrad von 38,72 % ergibt. Hier merkt GV Stauder an, dass verstärkte bzw. höhere Rückzahlungen sich auf den Verschuldungsgrad auswirken und man dies daher doch in einer Relation sehen müsse.
- Einmalige Ausgaben / Subventionen: GV Stauder hebt aus den Gesamtausgaben von insgesamt 1,25 Mill. Euro vor allem die Bereiche Altenheime, Straßenbau und Gemeindesaalumbau hervor, wo – neben der Mittelzuführung an die GemeindeVoldersImmobilien GmbH & Co KG - die meisten Investitionen vorgenommen wurden. Beträchtliche Beträge seien im Bereich der Subventionen an die Vereine geflossen. Man müsse sich hier keine Vorhaltungen machen lassen, dass man da allenfalls zu wenig tue.

- Berechnung der Kostendeckung bei der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Müllentsorgung: GV Stauder verweist auf die vorliegende Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben bei den drei Gebührenhaushalten. Hier werde aufgezeigt, dass im Mittel der letzten Jahre – bei Berücksichtigung der Abschreibung (AfA) und der Lohnkosten - nur im Bereich der Abwasserbeseitigung eine Kostendeckung gegeben ist. Bei der Wasserversorgung beträgt die Deckung nur rund 54 % und bei der Müllentsorgung nur rund 79 %. Mittelfristig müsse man sich lt. GV Stauder da schon etwas überlegen, um nur annähernd kostendeckend zu sein. Hier gehe es um Leistungen der Gemeinde gegenüber der Allgemeinheit, wo man auch entsprechende Gegenleistung verlangen müsse.

Finanzreferent GV Mag. Stauder beendet vorerst seine Ausführung zur Jahresrechnung 2007 und stellt sich den Anfragen von Gemeinderäten.

c) **Beratung der Jahresrechnung.**

GV Gasser erkundigt sich, warum beim Eisstockverein keine Subventionszahlung aufscheint?

GV Mag. Stauder beantwortet dies mit dem Hinweis, dass dieser Verein im vergangenen Jahr keinen Antrag auf Erhalt einer Subvention gestellt habe.

GR Mag. Krug meint, es habe der Finanzreferent vergangenes Jahr beim Verschuldungsgrad gemeint, es seien keine größeren Sprünge mehr machbar, bis die Leasingraten für die Volksschule Volders getilgt seien. Wenn er an den geplanten Bau der Feuerwehrrhalle und an die nachfolgenden Umbaukosten im Parterre des Gemeindehauses (nach Auszug der Feuerwehr) denke, dann frage er sich, was sei jetzt anders als letztes Jahr?

GV Mag. Stauder erklärt, man habe in den vergangenen Jahren gut gewirtschaftet, sonst hätte man heute nicht einen Verschuldungsgrad, der unter 50 % liege. Das ermögliche der Gemeinde, über solche Projekte, wie es der Feuerwehrrhallenbau sei, nachzudenken. Im Wissen, dass solche Projekte anstehen, könne man eben nicht – wie in der Vergangenheit – für jedwedes Vorhaben Darlehen aufnehmen. Man habe daher zuletzt immer versucht, nach Möglichkeit Investitionen aus dem laufenden Haushalt zu bestreiten. Noch habe man die Kosten für den Umbau im Gemeindehaus – nach Auszug der Feuerwehr - nicht berücksichtigt. Insofern dürfe man sich auch künftig keine großen Sprünge erlauben.

Nachdem keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung 2007 gestellt werden, übergibt Bgm. Harb den Vorsitz an Vzbgm. Meixner und verlässt das Sitzungszimmer.

d) **Beschlussfassung der Jahresrechnung (§ 108, Abs. 2, TGO 2001) mit Entlastung des Bürgermeisters (§ 108, Abs. 3, TGO 2001).**

Vzbgm. Meixner stellt die Frage, ob es jetzt in Abwesenheit von Bgm. Harb noch irgendwelche Fragen im Zusammenhang mit der Jahresrechnung gibt. Da diesbezüglich keine Wortmeldungen vorgetragen werden lässt Vzbgm. Meixner über die vorliegende Jahresrechnung abstimmen.

**Beschluss:** In Abwesenheit von Bgm. Harb fasst der Gemeinderat unter dem Vorsitz von Vzbgm. Walter Meixner mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-



**Stimmen, 0 Stimmenthaltungen, den Beschluss, die Jahresrechnung 2007 in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Bürgermeister als Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.**

Index: Jahresrechnung 2007, Beschlussfassung

Vzbgm. Meixner bedankt sich – nachdem Bgm. Harb wieder ins Sitzungszimmer geholt wurde – bei Bgm. Harb und bei Finanzreferent GV Mag. Stauder für die Erstellung der Jahresrechnung und teilt mit, dass vom Gemeinderat die Entlastung einstimmig erteilt wurde. Zugleich bedankt er sich auch bei der Kassenverwaltung für die gute Aufarbeitung der Unterlagen.

zu 5) **Gewerbeförderung / Landwirtschaftsförderung:  
Bericht über gewährte Förderungen im Jahr 2007.**

GV Mag. Stauder berichtet, dass folgende Betriebe im Jahr 2007 Förderungen erhalten haben:

Gewerbeförderung (Kommunalsteuernachlass bei Betriebsneugründung):

Firma	Betrag / €
Fa. Möbel Moriel	2.084,16
<b>Summe Kommunalsteuerrückerstattung</b>	<b>2.084,16</b>

Gewerbeförderung (Lehrlingsförderung):

Firma	Betrag / €	Lehrlinge
Fa. Posch Erwin, Bauges.m.b.H., Zimmerei	466,49	1
Fa. Waldhart, Spenglerei - Glaserei	274,19	1
Fa. Relly, Frisörsalon	337,42	1
Fa. Wittmer, Elektronunternehmen	376,74	1
<b>Summe Kommunalsteuerrückerstattung</b>	<b>1.454,84</b>	<b>4</b>

Landwirtschaftsförderung:

Art der Förderung	Betrag / €
Freimenge Wasser- / Kanalgebühr	8.099,73
Tierkadaverentsorgung	1.259,06
Tierseuchenbeitrag / Schädlingsbekämpfung	4.969,99
Sonstige Förderungen / Subventionen	854,98
<b>Summe Landwirtschaftsförderung</b>	<b>15.183,76</b>

**Der Gemeinderat nimmt diese Berichte einstimmig zur Kenntnis.**

Index: Gewerbeförderung, Kommunalsteuerrückerstattung f. Lehrlinge im Jahr 2007  
Gewerbeförderung, Förderung bei Betriebsneuansiedelung (2007)  
Landwirtschaftsförderung, Bericht über Förderungen im Jahr 2007

zu 6) **Waldaufsichtskosten 2008; Beschlussfassung über die Höhe der im Jahr 2008 umzulegenden Waldaufsichtskosten bzw. Forstaufsichtskosten.**

**Beschluss: Entsprechend der Tiroler Waldordnung 1979 und unter Berücksichtigung des § 12 Abs. 3 dieses Gesetzes wird einstimmig beschlossen, die Waldaufsichtskosten des Jahres 2007 als Berechnungsgrundlage für die Umlage der Waldaufsichtskosten im Jahr 2008 zu nehmen und zwar:**

Waldaufsichtskosten 2007 .....	€	40.239,60
Gemeindeanteil 60,7422 % .....	€	24.442,45 *)
<b>Umlage an die Waldbesitzer 39,3577 % .....</b>	<b>€</b>	<b>15.797,20 *)</b>

\*) Rundungsdifferenzen

**Der Betrag von € 15.797,20 ist auf Grund der vorliegenden Berechnung auf die Waldbesitzer im Jahr 2008 umzulegen.**

Index: Waldaufsichtskosten 2008, Umlage an die Waldbesitzer

zu 7) **Abwasserbeseitigung; Verbandssammler Volders (2. Baustufe) / Vergabe von Ausschreibungsarbeiten u. Bauaufsicht.**

Bgm. Harb erklärt, das Vorhaben werde bekanntlich über den Abwasserverband abgewickelt, die Vergabe der einzelnen Leistungen erfolge aber in enger Zusammenarbeit zwischen Verband und Gemeinde. Da das Ing.Büro Bennat bereits mit der Erstellung des Konzeptes und der Planungsarbeiten beauftragt war und über die notwendigen Ortskenntnisse verfügt, schlage er vor, dass wiederum die Fa. Bennat Consult mit der Ausschreibung und mit der Bauaufsicht beauftragt wird.

Angebot der Fa. Bennat Consult, Innsbruck:

Honorar Ausschreibung / abzüglich Nachlässe / netto .....	€	26.130,--
Honorar Bauaufsicht / abzügl. Nachlass / netto .....	€	22.170,--
<b>Summe .....</b>	<b>€</b>	<b>48.300,--</b>

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Fa. Bennat Consult, Innsbruck, mit der Ausschreibung und mit der Bauaufsicht für die neue Regenwasserausleitung in den Inn laut Angebot zu beauftragen.**

Index: Abwasserbeseitigung, Regenwasserausleitung / Ausschreibung, Bauaufsicht

**Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:**

zu 8) **Bebauungsplanänderung (GZI. 065):  
Ansuchen der Fa. Fluckinger Transport GmbH, Johannesfeldstraße 15,  
6111 Volders, um Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für das Gst. 1427, KG Volders (Bereich Gewerbegebiet – Fa. Fluckinger).**

Bgm. Harb teilt mit, dass die Fa. Fluckinger die Absicht habe, beim Verwaltungsgebäude einen großen Anbau zu tätigen (Ansichten werden gezeigt). Laut Firmenchef sollen an die 30 neue Arbeitsplätze dort entstehen. Diese Entwicklung sei für Volders sehr positiv, daher schlage er vor, dem vorliegenden Änderungsantrag zuzustimmen.

Bebauungsrichtlinien / Gst. 1427:

BMD M 1,00  
BMD H 1,00  
BW o 0,4 TBO  
BP H 1.532m<sup>2</sup>  
OG H 3  
HG H +562,50 NN  
WH H +560,50 NN

**Beschlüsse:**

**Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf über die Änderung des „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ laut § 68, Abs. 1, TROG 2006, LGBL 27/2006, idgF. für das Gst. 1427, KG Volders (Bereich Gewerbegebiet - Fa. Fluckinger), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 1, TROG 2006, LGBL Nr. 27/2006, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, 6060 Hall i.T.) ab dem Tag der Kundmachung vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Volders zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.**

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

**Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, den „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan“ für das Gst. 1427, KG Volders (Bereich Gewerbegebiet – Fa. Fluckinger), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 2, TROG 2006, LGBL Nr. 27/2006, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, 6060 Hall i.T.) endgültig zu erlassen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.**

Index: Bebauungsplanänderung, Fa. Fluckinger / Gewerbegebiet (GZI. 065)  
Fluckinger, Fa., Bebauungsplanänderung / Gewerbegebiet (GZI. 065)

zu 9)

**Bebauungsplanänderung (GZI. 056).**  
**Stellungnahme von Günter und Anni Kusenberg, Senselerstraße 17, 6111 Volders, zur Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für das Gst. 121/11, KG Volders (Bereich Lange Gasse).**

Bgm. Harb bringt die eingebrachte Stellungnahme von Günter und Anni Kusenberg zur Kenntnis und bestätigt, dass hier ein Fehler unterlaufen ist und man von einem falschen Ausgangspunkt, was die Gebäudehöhe betrifft, ausgegangen sei (Berichtigung um ca. 80 cm). Man habe diesen Fehler korrigiert und müsse nun den Bebauungsplan neu auflegen (verkürzte Auflagefrist).

Bebauungsrichtlinien:

alt	neu:
Gst. 121/11	Gst. 121/11
-----	-----
BMD M 0,45	BMD M 0,45
BMD H 1,50	BMD H 1,50
BW o 0,6 TBO	BW o 0,6 TBO
BP H 800m <sup>2</sup>	BP H 800m
OG H 2	OG H 2
HG H +578,21 NN	<b>HG H +579,00 NN</b>
TR H +577,21 NN	<b>TR H +578,00 NN</b>

**Beschlüsse:**

**Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf über die Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für das Gst. 121/11, GB**

**Volders (Bereich Lange Gasse), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 3, des TROG 2001, LGBl. Nr. 93/2001, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, Hall i.T.), ab dem Tag der Kundmachung zwei Wochen hindurch (verkürzte Auflage) während der Amtsstunden im Gemeindeamt Volders zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.**

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

**Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, einen „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan“ für das GSt. 121/11, GB Volders (Bereich Lange Gasse), nach den Bestimmungen des § 65 Abs. 2 TROG 2001, LGBl. 93/2001, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, Hall i.T.), endgültig zu erlassen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.**

Index: Bebauungsplanänderung, Kusenberg / Lange Gasse (GZl. 056)  
Kusenberg., Bebauungsplanänderung / Lange Gasse (GZl. 056)

zu 10)

**Musikprobelokal; Einbau einer Lüftungsanlage.**

Über Ersuchen von Bgm. Harb erklärt GV Moriel, Obmann des Techn. Ausschusses, dass die Musikkapelle bei den Proben im Probelokal sehr unter der schlechten Luft leidet (bei Anwesenheit von ca. 60 – 70 Personen) und seit Jahren schon der Wunsch nach einer Lüftungsanlage besteht. Im Budget habe man daher Vorsorge getroffen und entsprechende Mittel bereitgestellt. Im Ausschuss sei man einhellig der Meinung gewesen, dass diese Investition notwendig sei.

Angebotswerte:

Anlage mit 1500 m<sup>3</sup>/h Luftleistung = Luftaustausch alle 15 Min.

Fa. Mayr, Volders / brutto .....	€	17.565,11
Fa. Pataky, Weer / brutto .....	€	18.502,26

Kostenzusammenstellung:

Fa. Mayr, Volders .....	€	17.565,11
Fa. Wittmer, Volders / Elektroarbeiten .....	€	4.140,28
Fa. Taxer OEG, Wattens / Trockenbauarbeiten *) .....	€	1.500,--
Bohrarbeiten, Schneidearbeiten *) .....	€	1.000,--
Fa. Plank, Thaur / Malerarbeiten *) .....	€	500,--
Zwischensumme .....	€	24.705,39
<u>zuzügl. 10 % Unvorhersehbares .....</u>	<u>€</u>	<u>2.470,54</u>
Summe voraussichtlich / brutto .....	€	27.175,93
gerundet .....	€	<b>27.000,--</b>

\*) Schätzung

Budgetansatz: € 20.000,--

Anmerkung: Die Demontage und Wiedermontage der bestehenden Holzdecke erfolgt in Eigenregie durch die Mitglieder der Musikkapelle und ist daher in obiger Aufstellung nicht enthalten!

**Beschluss:** Einstimmig wird beschlossen, den Auftrag zum Einbau einer Lüftungsanlage an die Fa. Mayr, Volders, laut Angebot zu erteilen. Auch die Durchführung aller weiteren Arbeiten in diesem Zusammenhang (siehe Kostenaufstellung) wird genehmigt.

Index: Musikprobelokal, Einbau einer Lüftungsanlage

**Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachh. Entwicklung:**

zu 11) **Förderung von Energiesparmaßnahmen; Änderung der Richtlinien.**

GV Dipl.-Ing. Wessiak teilt mit, dass die Dämmung von Kellerdecken in den bestehenden Förderrichtlinien derzeit nicht enthalten ist und meint, das sei mehr auf ein Versehen zurückzuführen. Da es diesbezüglich eine Nachfrage gegeben habe, schlage er vor, diese Ergänzung der Richtlinien vorzunehmen und die Dämmung von Kellerdecken gleichfalls zu fördern.

**Beschluss:** Einstimmig wird beschlossen, auch die Dämmung von Kellerdecken in die bestehenden Richtlinien für die Förderung von Energiesparmaßnahmen aufzunehmen (siehe Vorlage).

Index: Energiesparmaßnahmen, Änderung bzw. Ergänzung der Förderrichtlinien

zu 12) **Energiesparmaßnahmen; Gerätetauschaktion für Kühl- u. Gefriergeräte / Bericht.**

GV Dipl.-Ing. Wessiak teilt mit, dass sich die Kühlgeräte-Tauschaktion der Tiroler Energieversorger, bei der auch die Gemeinde Volders als einzige Gemeinde Tirols mitmachte und zugleich eine zusätzliche Prämie gewährte bzw. die Prämie verdoppelte, als großer Erfolg herausgestellt habe.

Über Ersuchen von GV Wessiak wird von Sekr. Wurzer berichtet, dass insgesamt 75 Volderer Haushalte ihr altes, energiefressendes Kühlgerät im Zuge der 3-monatigen Aktion ausgetauscht und so dazu beigetragen hätten, dass künftig im Versorgungsgebiet der Stadt Hall AG im Jahr rund 24.000 Kilowattstunden weniger an Strom verbraucht werde. Das bedeute, dass diese Haushalte pro Jahr in Summe eine Kosteneinsparung von ca. 3.800,- Euro erzielen. Wenn man bedenke, dass viele Geräte wirklich sehr alt waren, könne man damit rechnen, dass das Einsparungspotential in beiderlei Hinsicht noch deutlich größer sei. Nicht unerheblich sei auch der Umstand, dass mit dieser Maßnahme ca. 51.000,- Euro an die regionale Wirtschaft geflossen und so auch ein Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung geleistet worden sei. Die Gemeinde habe für diese Tauschaktion einen Betrag von 5.050,- Euro an Förderung aufgewendet. Die zusätzlich lukrierten Sondernachlässe für Volderer Haushalte, die heimische Händler gewährten, hätten immerhin noch fast 700,- Euro betragen.

Geräte	Umsatz	Tauschprämie	Sondernachlass
75	51.303,96	5.050,00	681,33

Beteiligte Firmen:

3 aus Wattens / Volders – Tausch von 65 Geräten

4 aus weiterer Umgebung – Tausch von 10 Geräten

GR Mag. Krug zeigt sich erfreut über das Ergebnis und meint, gerade der Umstand, dass von dieser Aktion vor allem die heimische Wirtschaft einen Nutzen hatte, gefalle ihm sehr gut. Bei künftigen Aktionen solle man wiederum auf so etwas Wert legen.

**Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.**

Index: Energiesparmaßnahmen, Tauschaktion für Kühl- u. Gefriergeräte / Bericht  
e5-Projekt, Tauschaktion für Kühl- u. Gefriergeräte / Bericht

#### **Bericht / Anträge Ausschuss für Familien-, Senioren- und Sozialangelegenheiten:**

zu 13) **Übernahme von Selbsthalten der Familienhilfe des Sozialsprengels.**

**Beschluss:** Einstimmig wird dem Antrag von Bgm. Harb, den Tagesordnungspunkt 13) unter Ausschluss der Öffentlichkeit und am Ende der Sitzung zu behandeln, stattgegeben.

#### **Sonstiges:**

zu 14) **Freiw. Feuerwehr Großvolderberg (Info):**

a) **Anschaffung Tanklöschfahrzeug.**

Bgm. Harb gibt bekannt, dass von der Freiw. Feuerwehr Großvolderberg ein Antrag auf Kauf eines Tanklöschfahrzeuges eingebracht wurde. Diesen Antrag habe man im Beisein von Fw.Kdt. Georg Erler in der letzten Vorstandssitzung besprochen. Nun sei ein Treffen mit den Landes- bzw. Bezirksfeuerwehrinspektoren vorgesehen, um in einem Gespräch im Beisein von Vorstand und Feuerwehrvertreter Klarheit darüber zu bekommen, wie notwendig eine solche Anschaffung ist bzw. ob es Alternativen dazu gibt. Man werde den Gemeinderat dann rechtzeitig über den Ausgang dieses Treffens informieren. Ein Termin für das Gespräch stehe noch nicht fest.

**Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.**

Index: Freiw. Feuerwehr Großvolderberg, Ankauf Löschfahrzeug?

b) **Sanierung Löschbehälter „Arzbach“.**

Bgm. Harb erinnert an den Beschluss zur Freigabe von 4.000,- Euro für den Löschbehälter „Arzbach“ (GR Nr. 15 v. 22.6.2006), stellt dazu aber fest, dass es letztlich nicht zur Ausführung der Arbeiten durch die Feuerwehr Großvolderberg gekommen sei, da sich gezeigt habe, dass der Behälter komplett neu erstellt werden müsse und die tatsächlichen Kosten rund 16.000,- Euro betragen würden. Der Grund, warum im Budget nur 4.000,- Euro veranschlagt waren, erklärt Bgm. Harb damit, dass ursprünglich immer nur von einer Sanierung der Behälterdecke die Rede war. Nun habe der Gemeindevorstand in der Sitzung vom 10.3.2008 die Mittel von 16.000,-

Euro für die Errichtung eines neuen Behälters bei „Arzbach“ freigegeben. Die Bauarbeiten sollen – mit Unterstützung des Bauamtes – durch die Feuerwehr Großvolderberg zur Ausführung gebracht werden.

**Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.**

Index: Freiw. Feuerwehr Großvolderberg, Sanierung Löschbehälter „Arzbach“

zu 15) **Volksschule Großvolderberg; Neuvermietung der Wohnung im Schulhaus.**

Bgm. Harb teilt mit, dass Frau Bernadette Klingenschmid, sie bewohnt die Wohnung im Dachgeschoß der Volksschule Großvolderberg, weiterhin daran interessiert ist, diese Wohnung zu mieten. Er schlägt daher vor, den Mietvertrag auf weitere 3 Jahre zu verlängern.

Kurz wird nach Anfrage darüber diskutiert, ob man die Wohnung neuerlich vermieten soll. Es könne ja sein, dass diese von einem/r neuen Schulleiter/in gebraucht werde (GR Mag. Krug). Hier sieht man letztlich aber keine Notwendigkeit gegeben. Die Schulleiterstelle sei nicht notwendigerweise mit der Wohnung in Verbindung zu bringen (Vzbgm. Meixner). Derzeit sei kein Bedarf an der Wohnung gegeben. Die Schule werde im Moment von Vögelsberg aus mitbetreut (Bgm. Harb). Die Frage sei, ob man die Wohnung auf 3 Jahre vermieten soll (GV Mag. Stauder). Hier müsse man vorsichtig sein. Die Mindestdauer für eine Vermietung betrage nämlich 3 Jahre (GR Dr. Klausner). Bgm. Harb erklärt abschließend, RA Dr. Kerle habe bewusst die Vertragsdauer mit 3 Jahren festgesetzt. Nach diesen Wortmeldungen lässt er über seinen Vorschlag, die Wohnung an Frau Klingenschmid zu vermieten, abstimmen.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Wohnung in der Volksschule Großvolderberg an Frau Bernadette Klingenschmid, wh. Großvolderbergstraße 15, zu den bisherigen Bedingungen (indexgesichert) für weitere 3 Jahre befristet vom 1.8.2008 bis 31.7.2011 zu vermieten. RA Dr. Kerle, Innsbruck, ist mit der Erstellung des Mietvertrages zu beauftragen. Die Kosten trägt die Mieterin.**

Index: Volksschule Großvolderberg, Vermietung der ehem. Lehrerwohnung  
Klingenschmid Bernadette, Vermietung der Dachwohnung in der VS Grvbg.

zu 16) **Gemeindesaal; Abschluss von Wartungsabkommen (Brandmeldeanlage, Notlichtzentrale, Rauch- und Wärmeabzugsanlage).**

Bgm. Harb erklärt unter Bezugnahme auf Punkt 26 der letzten GR-Sitzung vom 14.2.2008, es seien die verlangten Alternativangebote noch nicht alle eingelangt. Er schlägt daher vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

**Beschluss: Dem Antrag, den Punkt zu vertagen, wird einstimmig zugestimmt.**

Index: Gemeindesaal, Abschluss von Wartungsabkommen

zu 17) **Gemeindeverwaltung; Anwendung der Bürgerkarten-Funktion (Signaturkarte „a.sign premium Behörde 5 J B“).**

Bgm. Harb erklärt, es sei notwendig, vorerst zumindest im Meldeamt die Bürgerkartenfunktion zur Anwendung zu bringen. Dieses System diene der Sicherheit

z.Bsp. bei EKIS-Abfragen (Anforderung Leumundszeugnisse) beim Arbeiten im ZMR (zentrales Melderegister) und LMR (lokale Melderegister), usw.

Kosten für 1 Anwender:

Kartenleser .....	€	74,--
Registrierung .....	€	12,--
Bürgerkarte .....	€	30,--
<b>einmalige Kosten</b> .....	<b>€</b>	<b>116,--</b>
<b>jährliche Gebühr</b> .....	<b>€</b>	<b>15,--</b>

Bgm. Harb schlägt vor, diese Bürgerkarte im Meldeamt zur Anwendung zu bringen.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, bei der Fa. Kufgem eine Bürgerkarte mit Lesegerät zur Verwendung im Meldeamt zu bestellen.**

Index: Gemeindeverwaltung, Anwendung der Bürgerkarten-Funktion  
Meldeamt, Anwendung der Bürgerkarten-Funktion

**Neuaufnahme in die Tagesordnung:**

zu 18) **Gemeindesaal Volders; Austausch der Geländerfüllungen bei der Innentreppe.**

Bgm. Harb gibt bekannt, dass man in der letzten GR-Sitzung vom 14.2.2008 der Meinung war, es habe sich bei den vorliegenden Angebotswerten um Preise für eine Plexiglasausführung bei den Geländerfüllungen gehandelt. Tatsächlich hätten sich die Preise aber auf Glasmaterial bezogen. Plexiglas sei um einiges teurer. Nun habe man auch noch ein Angebot der Fa. Waldhart, Volders, eingeholt. Der Preis dieser Firma liege deutlich unter jenen der Mitanbieter (siehe nachfolgend), obwohl es sich lt. Auskunft des Bauamtes gleichfalls um Sicherheitsglas handle.

Angebote für Stieengeländer Haupttreppe (innen):

<b>Fa. Waldhart, Volders / netto</b> .....	<b>€</b>	<b>1.608,48</b>	
Fa. Eberhart, Volders / netto .....	€	4.815,72	2 % Skonto
Fa. Graber GmbH, Hall i.T. / netto .....	€	5.178,--	
Fa. Flörl GmbH, Hall i.T. / netto .....	€	5.226,30	
Fa. Schranz + Penz GmbH, Pfons / netto .....	€	5.356,--	

Auch GV Moriel erläutert nochmals, wie es zu dieser Verwechslung gekommen ist und zeigt sich erfreut, dass durch das Einholen eines weiteren Angebotes so eine Preisreduktion zustande gekommen ist.

**Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Fa. Waldhart, Volders, mit der Lieferung und dem Einbau neuer Geländerfüllungen bei der Haupttreppe (innen) laut Angebot zu beauftragen. Der Beschluss lt. GR-Sitzung Nr. 44 vom 14.2.2008 wird dadurch aufgehoben.**

Index: Gemeindesaal, Austausch der Geländerfüllungen bei der Innentreppe



zu 19) **Konkursverfahren gegen Heimerhalterverein, ursprüngl. Volderwaldstraße 5, Volders.**

**Beschluss:** Einstimmig wird dem Antrag von Bgm. Harb, den Tagesordnungspunkt 19) unter Ausschluss der Öffentlichkeit und am Ende der Sitzung zu behandeln, stattgegeben.

**Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).**

**Sitzungsgeld: Erhöhung zum 1.4.2008 (Information).**

Bgm. Harb informiert über die zum 1.4.2008 vorzunehmende Erhöhung des Sitzungsgeldes für Gemeinderäte (siehe dazu GR-Beschluss vom 8.9.1983). Auf Grund der Indexsteigerung bei den Verbraucherpreisen 1976 um 2,17 % im vergangenen Jahr erhöht sich demnach das Sitzungsgeld von € 38,80 auf € 39,64

**Der Gemeinderat nimmt diese Information einstimmig zur Kenntnis.**

Index: Gemeinderat, Sitzungsgeld ab 1.4.2008 (Info).

**Gemeindesaal: Erhöhung der Tarife zum 1.4.2008 (Information).**

Laut Bgm. Harb werden zum 1.4.2008 die Tarife für die Benützung des Gemeindesaales angehoben (siehe GR-Beschluss vom 17.2.1993) und zwar:

**Tarif 1 (für ortsansässige Veranstalter):**

Dauer	neu brutto	neu netto	bisher brutto	bisher netto
bis 2 Stunden	€ 190,97	€ 159,14	€ 186,91	€ 155,76
bis 4 Stunden	€ 322,19	€ 268,49	€ 315,35	€ 262,79
über 4 Stunden	€ 450,05	€ 375,04	€ 440,48	€ 367,07

**Tarif 2 (für auswärtige Veranstalter):**

Dauer	neu brutto	neu netto	bisher brutto	bisher netto
bis 2 Stunden	€ 349,01	€ 290,84	€ 341,59	€ 284,66
bis 4 Stunden	€ 586,32	€ 488,60	€ 573,86	€ 478,22
über 4 Stunden	€ 816,91	€ 680,76	€ 799,56	€ 666,30

**Der Gemeinderat nimmt diese Information einstimmig zur Kenntnis.**

Index: Gemeindesaal, Tarife ab 1.4.2008 (Info)

**Kindergartenbeitrag: Erhöhung zum 1.9.2008 (Information).**

Bgm. Harb erklärt, dass schon in der Sitzung vom 12.1.1995 eine Indexanpassung beim Kindergartenbeitrag jeweils zum 1. September beschlossen wurde. Diese Anpassung wolle er bereits jetzt als Information an den Gemeinderat weitergeben.

Erhöhung um 2,17 % lt. Indexsteigerung 2007 / Verbr.Preise 1976 bzw. wie folgt:

Tarif je Monat	Beitrag bisher netto 1)	Beitrag bisher brutto	Beitrag neu netto 1)	Beitrag neu brutto
für 1. Kind	€ 27,82	€ 30,60	€ 28,22	€ 31,04
für 2. Kind	€ 13,91	€ 15,30	€ 14,11	€ 15,52
1/2 Beitrag 2)	€ 13,91	€ 15,30	€ 14,11	€ 15,52
Auswärtigenbeitrag 3)	€ 34,78	€ 38,26	€ 35,28	€ 38,81

1) 10 % Mwst. zusätzlich

2) wenn Kind 14 Tage durchgehend krank ist (eine ärztl. Bestätigung muss vorliegen)

3) GR-Beschluss vom 12.5.2005 (Beitrag netto f. 1. Kind zuzügl. 25 %)

**Die Information über die Erhöhung der Kindergartengebühr zum 1.9.2008 (Indexanpassung) nimmt der Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis.**

Index: Kindergarten, Erhöhung der Kindergartengebühr zum 1.9.2008 (Info)

### **Parteienförderung: Auszahlung für 2008 (Information).**

Bgm. Harb teilt mit, dass gem. GR-Beschluss vom 14.5.1998 der sog. „Parteischilling“ an die Gemeinderatsfraktionen jährlich entsprechend dem Stimmenverhältnis auszubezahlen ist. Mit GR-Beschluss vom 15.4.2004 wurde der Beitrag von €0,4360 je Wählerstimme (ursprünglich S 6,-) auf € 0,50 erhöht (Beschluss gilt bis Ende der GR-Periode).

„Gemeindeliste Volders - Liste 1“ .....	727 Stimmen .....	€ 363,50
„Gemeinsam für Volders“ .....	355 Stimmen .....	€ 177,50
„Zuerst für unsere Gde. - SPÖ-Volders“ .....	283 Stimmen .....	€ 141,50
„Wir Volderer“ .....	394 Stimmen .....	€ 197,00
„Wirtschaft u. Arbeit“ .....	123 Stimmen .....	€ 61,50
„Grüne Liste Volders“ .....	159 Stimmen .....	€ 79,50
-----		
Summe .....	2.041 Stimmen.....	€ 1.020,50

**Vom Gemeinderat wird diese Information einstimmig zur Kenntnis genommen.**

Index: Parteienförderung, Auszahlung für 1-12-2008 / Information

### **Tanzkurs 2008 / Projekt des Jugendausschusses / Absage!**

GR Wurm teilt mit, dass für den jetzt im Frühjahr vorgesehenen Tanzkurs zu wenige Anmeldungen waren und man deshalb den Kurs abgesagt habe. Der Ausschuss werde jetzt über weitere Projekte beraten und das Ergebnis dieser Beratung dann dem Gemeinderat unterbreiten.

Index: Jugendausschuss, Abhaltung eines Tanzkurses (Nr. 2) / Absage  
Tanzkurs, Projekt des Jugendausschusses für Frühjahr 2008 / Absage

### **Volksschule Großvolderberg / Ausschreibung der Schulleiterstelle!**

Vzbgm. Meixner, zuständiger Referent für die Schulen, teilt mit, dass die bisherige Direktorin, Frau Petra Klingenschmid, seit 1. März 2008 Leiterin der Volksschule in Thaur ist. Die Bestellung sei nicht nur für die bisherige Leiterin, sondern natürlich auch für die Gemeinde Volders sehr überraschend gekommen. Man habe nun sehr schnell reagieren müssen, um gegenüber

dem Schulamt kundzutun, dass die Gemeinde am Erhalt der Schule Interesse hat und deshalb wünsche, dass die Schulleiterstelle für die VS Großvolderberg ausgeschrieben werde. Im Moment werde die Schule von der Leiterin der Volksschule Vögelsberg betreut (Administration). Eine Leitung der Schule am Berg durch die VS-Schulleitung in Volders sei nicht möglich gewesen, weil ein Direktor nur maximal 8 Klassen betreuen dürfe. Zwei Lehrpersonen seien derzeit an der Schule nach Stunden tätig. Einen Druck seitens des Landes, die Schule aufzulösen, werde es nicht geben, es sei denn, die Gemeinde wolle dies. Ob letztlich die Leiterstelle dann tatsächlich ausgeschrieben wird, entscheide einzig allein das Land bzw. die Bildungsbehörde.

Index: Volksschule Großvolderberg, Ausschreibung der Schulleiterstelle  
Klingenschmid Petra, Dir., Wechsel in die VS nach Thaur

### **Nachfrage wegen Neubau der Feuerwehrrhalle?**

GR Frischmann erkundigt sich, ob es etwas Neues in der Angelegenheit „Neubau Feuerwehrrhalle“ gibt?

Bgm. Harb antwortet, dass man derzeit auf eine schriftliche Stellungnahme seitens der Landes- und Bezirksfeuerwehrinspektoren warte und verweist auf ein Treffen, das vor wenigen Tagen mit Vertretern der Feuerwehr Volders und den Inspektoren stattgefunden habe. Es gehe ja um die Abklärung der Frage, wie notwendig der Bau einer neuen Halle sei und wie viel Zuwendung die Gemeinde erhalte, damit man sich Gedanken über die Finanzierung machen könne. Im Wesentlichen habe man sich beim Standort auf das Grundstück nördlich der Hauptschule geeinigt, im Gespräch sei aber noch ein Alternativstandort im Bereich der ehemaligen Gärtnerei Gablunger. Man müsse hier aber noch die Gespräche abwarten und werde dann dem Gemeinderat berichten.

Index: Feuerwehrrhalle Volders, Nachfrage von GR Frischmann wegen Neubau

### **Ausweitung der Betriebsstätte der Fa. Fluckinger!**

GR Mag. Krug bezeichnet die geplante Erweiterung des Verwaltungsgebäudes der Fa. Fluckinger sehr positiv. Mit diesen Verwaltungsplätzen sei gewährleistet, dass die Arbeitsplätze nicht so schnell verloren gehen.

Der Schriftführer:

Bürgermeister:

Bgm.-Stellvertreter:

***Josef Wurzer eh.***

***Max Harb eh.***

***Walter Meixner eh.***

### **Daten zur 45. GR-Sitzung vom 13.3.2008:**

Beschlüsse:	28
davon einstimmig:	28
nicht einstimmig:	-
Anfragen:	1
Informationen:	2
Angelobungen:	-
Gäste:	-
Zuhörer:	-
Pressevertreter:	1
Sitzungsdauer:	1 Stnd. / 20 Min.